

# Osterreichischer Turnerbund Wien



Rätselwanderung einmal anders!

Bei der diesjährigen Rätselwanderung des ÖTB Wien fanden sich 7 Mannschaften aus 4 Vereinen am Josephsplatz vor der Nationalbibliothek um christliche 9:30 Uhr ein. Leider war dies anscheinend der erste herbstlich kühle Tag in diesem Jahr. Das sollte aber so nicht stören, denn nach der ersten Erklärung durch den Organisator Christian Gerstner war klar, dass nicht allzu viele Tätigkeiten im Freien stattfinden werden.

Nach dieser Einführung ging es dann gleich los und die Mannschaften bewegten sich vorbei an der Tanzschule Elmayer, an der Wr. Hofreitschule zum Michaelerplatz und weiter in die Herrengasse zum Globenmuseum. Neben den Fragen die durch schauen am Weg dorthin zu beantworten waren gab es dann viel Interessantes über die Entstehung von Globen und deren Verwendung. Danach, einen Stock tiefer ging es ins Esperanto Museum. Das war eine ganz neue Erfahrung (kannte ich doch Esperanto= erste Plansprache) bis dahin gar nicht. Danach hieß es schnell zurück zum Ausgangspunkt, um keine Strafzeiten zu erhalten.

Mit der nächsten Etappe ging es dann vorbei an der Augustiner Kirche, der Albertina, dem Theatrumuseum und zum Literaturmuseum. Hier hieß es dann lesen, lesen, lesen und auch verstehen. Leider verflog auch hier die Zeit zu schnell und so hatten wir es dann auch wieder eilig die Fragebögen rechtzeitig wieder abzuliefern.

Nun kam dann die dritte Etappe und die führte uns dann durch den Burghof auf den Heldenplatz und ins Papyrusmuseum (ja – das gibt es auch). Wieder war schnelles Schauen und Lesen gefragt um wieder zeitgerecht die Fragebögen abzuliefern. Zu guter Letzt fand dann die Siegerehrung um 15:45 Uhr nach einer Stärkung im Haus des WATV statt. Als ruhmreicher Sieger ging dabei der Vorjahressieger, Turnverein Meidling, hervor.

Danke Christian noch für die Organisation und der guten Idee mit den Museen.